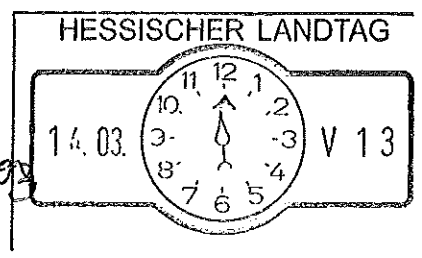




18. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 18/ 7147 Rd



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Daniel May und Moritz Lentz (Bündnis 90/Die Grünen)

betreffend Personalsituation in den hessischen Justizvollzugsanstalten

Vorbemerkung:

In einem Interview mit der Deutschen Presseagentur, das den Obleuten im UJV schriftlich vorliegt, benannte die Vorsitzende des Bundes der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands Landesverband Hessen, ~~.....~~ als Problem des hessischen Justizvollzuges:

„Im vergangenen Jahr wurden weitere Personalkürzungen angekündigt, obwohl jetzt schon nicht mehr alle Positionen in den Tagesdienstplänen besetzt werden können. (...) bleibt von Seiten des BSBD festzustellen, dass die Personalbemessung nicht wesentlich von der Gefangenenanzahl, sondern insbesondere von der Anzahl der Vollzugsabteilungen und Architektur bestimmt wird.“

In einem Antwortschreiben des Staatssekretärs im Justizministerium Dr. Rudolf Kriszeleit vom 4.2.2013 auf das o.g. Interview wurde hingegen nur auf die Relation Bedienstete pro Gefangene Bezug genommen und der Punkt der Anzahl der Vollzugsabteilungen nicht weiter beleuchtet.

Desweiteren wurde in dem Interview und dem folgenden Schreiben des Staatssekretärs die Frage der Ausfallquoten und die Reduzierung von Stellen im Justizvollzug thematisiert.

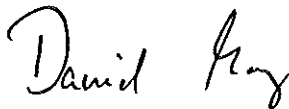
Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Vollzugsabteilungen insgesamt in den letzten 15 Jahren entwickelt (bitte nach Justizvollzugsanstalten differenziert beantworten)?
2. Wie viele und welche Positionen in Tagesdienstplänen in den hessischen Justizvollzugsanstalten können aktuell nicht besetzt werden (bitte nach Justizvollzugsanstalt differenziert beantworten)?
3. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um alle Positionen in den Tagesdienstplänen kurz- und langfristig besetzen zu können?


4. In welchen Bereichen wird die angekündigte Reduzierung des Personals um 80 Stellen vorgenommen werden?
5. Wie hoch ist die Ausfallquote in den hessischen Justizvollzugsanstalten (bitte aufgelistet nach Justizvollzugsanstalt)?
6. Wie wird die Ausfallquote berechnet?
7. Wie hat sich der Krankenstand der Strafvollzugsbediensteten seit 2009 entwickelt (bitte differenziert nach Justizvollzugsanstalt, nach Zahl und Dauer bzw. Zahl und durchschnittlicher Dauer von Langzeiterkrankungen beantworten)?
8. Wie hat sich das Aufgabenfeld der Bediensteten in den letzten 15 Jahren erweitert?
9. Inwieweit wurde dem erhöhten Aufwand durch detailliertere Berichts- und Informationspflicht mit einem Ausbau von Stellen begegnet?

Wiesbaden, den 14. März 2013

Grüne F/Daniel May/Parl.Init./Kleine Anfrage betreffend Personalsituation in den hessischen Justizvollzugsanstalten



Daniel May, MdL



Monre Lentz, MdL

Eingegangen am

Ausgegeben am